

Notwendigkeit einer Baumaßnahme auf der Zeppelinstraße

Hiermit informiert die Ruhrbahn über eine notwendige Baumaßnahme auf der Zeppelinstraße von Hs.Nr. 32 bis Hs.Nr 54. Die Baulänge erstreckt sich auf rund 180 Meter. Die Bauzeit ist geplant innerhalb der Osterferien vom 12.04.19 ab Betriebsende (ca. 23:00 Uhr) bis 29.04.19 zum Betriebsanfang (ca. 05:00 Uhr).

Der Zustand der Gleise (Schienen) in diesem Bereich befindet sich im Grenzbereich der vorgegebenen Verschleißgrenze. Um eine drohende Unfallgefahr (Entgleisung) zu vermeiden, ist es zwingend notwendig, die Gleise zeitnah auszutauschen, ansonsten muss dieser Streckenabschnitt stillgelegt werden.

Bedingt durch die Radien der Gleise ist es bautechnisch nicht möglich das Baufeld in kleinere Teilstücke aufzuteilen. Um die Bauzeit so gering wie möglich zu halten und um die geltenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten wird jeweils ein Richtungsgleis inklusive der angrenzenden Fahrbahnhälfte hergestellt.

Diese halbseitige Bauweise erfordert neben der Herausnahme des Straßenbahnbetriebs auf dem betroffenen Streckenabschnitt die Einrichtung einer Einbahnstraße für den Kraftfahrzeugverkehr zwischen der Oppspringkreuzung und der Tilsiter Straße. Unter Berücksichtigung der Belange der Feuerwehr wird der Verkehr in Fahrtrichtung Hauptfriedhof am Baustellenbereich vorbeigeführt, der Verkehr der Gegenrichtung wird über die Straßen Steinknappen, Mendener Straße, Untere Saarlandstraße und Obere Saarlandstraße umgeleitet.

Die Linie 112 wird zwischen den Haltestellen Sportzentrum Süd und Hauptfriedhof im Schienenersatzverkehr betrieben, die Linie 104 wird aufgrund weiterer Baumaßnahmen komplett im Schienenersatzverkehr durchgeführt.

Zeitgleich werden im Bereich der Kreuzung Zeppelinstraße / Werdener Weg / Obere Saarlandstraße Fahrbahnsanierungsarbeiten durch die Stadt Mülheim durchgeführt, die von dem Schienenersatzverkehr und der beschriebenen Verkehrsführung ebenfalls profitieren.

Somit ergeben sich durch den vorgeschlagenen Bauablauf folgende Vorteile:

- Durch die Koordination der Arbeiten der Stadt Mülheim und der Ruhrbahn wird der benötigte Schienenersatzverkehr (SEV) auf der Linie 104 sowie der Linie 112 zeitmäßig übereinandergelegt und es fallen keine weiteren Kosten für zusätzlichen SEV an.
- Weniger Fahrzeuge durch die Bauzeit in den Osterferien.
- Geringere Belastung der Anwohner durch eine kürzere Bauzeit.
- Die Stadt Mülheim nutzt gemeinsam mit der Ruhrbahn den SEV. Wenn die Ruhrbahn die Gleisumschichtung zum angegebenen Zeitraum durchführt sind unsererseits alle Arbeiten abgeschlossen. Sobald die Arbeiten der Stadt Mülheim im Bereich der Kreuzung fertiggestellt sind, werden die Anwohner nicht nochmal mit einer darauf folgenden Baustelle belästigt.